Idiomatische Redewendungen in Hermann Hesses Erzählung Unterm Rad und ihre kroatischen und englischen Entsprechungen

Dikanović, Miroslav

Undergraduate thesis / Završni rad

2015

Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj: **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

Permanent link / Trajna poveznica: https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:142:644701

Rights / Prava: In copyright / Zaštićeno autorskim pravom.

Download date / Datum preuzimanja: **2024-03-29**

FILOZOFSKI FAKULTET
SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

Repository / Repozitorij:

FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek

zir.nsk.hr

SVEUČILIŠTE JOSIPA JURJA STROSSMAYERA U OSIJEKU

dabar
DIGITALNI AKADEMSKI ARHIVI I REPOZITORIJI

Sveučilište J. J. Strossmayera u Osijeku

Philosophische Fakultät

Preddiplomski studij: Njemački jezik i književnost – Engleski jezik i književnost

Idiomatische Redewendungen in Hermann Hesses Erzählung Unterm Rad und ihre kroatischen und englischen Entsprechungen

Završni rad

Mentor: prof. dr. sc. Tomislav Talanga Student: Miroslav Dikanović

Osijek, 2015.

Erklärung über die eigenständige Erstellung der Arbeit

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Die Stellen der Arbeit, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind durch Angaben der Herkunft kenntlich gemacht.

_____ _____

(Ort und Datum) (Unterschrift)

Inhaltsverzeichnis

1.Einleitung.....3

1.1. Zur theoretischen Grundlage.....4

2. Kontrastive Analyse der Phraseologismen im Werk.....5

2.1. Phraseologismen mit totaler Äquivalenz.....5

2.2 Phraseologismen mit partieller Äquivalenz.....10

2.3 Phraseologismen ohne Entsprechung in allen drei Sprache.....19

3. Schlussfolgerung.....27

4.Literaturverzeichnis.....28

5. Anhang (Verzeichnis aller Phraseme und ihrer Äquivalente).....30

6. Zusammenfassung.....32

6.1. Zusammenfassung und Schlüsselwörter in deutscher Sprache.....32

6.2. Zusammenfassung und Schlüsselwörter in kroatischer Sprache.....33

6.3. Zusammenfassung und Schlüsselwörter in englischer Sprache.....34

1. Einleitung

Die in dieser Arbeit thematisierten Phraseologismen sind volkssprachlich öfters als Redewendungen bekannt. Redewendungen werden meistens in der gesprochenen Sprache verwendet, aber auch in der geschriebenen, wenn man erreichen möchte, dass die Sprache mehr natürlich wirkt. Redewendungen werden nicht gezielt erschaffen, sie entstehen im Laufe der Zeit und haben meistens einen sinnvollen etymologischen Hintergrund.

Hermann Hesse war ein deutschsprachiger Schriftsteller, Dichter und Maler, geboren 1877 in Württemberg und starb 1962 in Montagnola in der Schweiz. Bekannt wurde er durch seine zahlreichen Gedichte und seine berühmten Prosawerke *Der Steppenwolf* und *Siddhartha.* Im Jahre 1946 bekam er einen Nobelpreis für Literatur. *Unterm Rad* gehört zu seinen weniger bekannten Werken. Das Buch ist eine Erzählung die sich mit dem Leben eines Jugendlichen namens Joseph Giebenrath befasst. Giebernarth wächst in einer Kleinstadt auf, seine überragende Intelligenz und Fleißigkeit wird früh vom Rektor bemerkt. Er bekommt Extraunterricht, um am LandexameninStuttgartanzutreten, bei dem er als Einziger aus seiner Stadt teilnimmt. Da er das Examen bestanden hat, nimmt er auch in den Ferien Unterricht um sich geistig fürs Seminar vorzubereiten. Dort hat er es nicht leicht, doch das Studium fällt ihm nicht schwer. Er und ein anderer Seminarist namens Heilner kommen sich ziemlich nah. Da Heilner von Anfang an anders ist, dauert es nicht lange bevor er problematisch wird und der Schule verwiesen wird. Heilners Fortgehen fällt dem jungen Giebernarth schwer, was zu einem Nervenzusammenbruch führt. Giebernarth wird nach Hause in „Urlaub“ geschickt, wissend, dass er wahrscheinlich nicht wieder zurückkehren wird. Zuhause war er nicht Glücklich, eine missglückte Liebesgeschichte vergrößerte sein Leiden noch zusätzlich. Sein Leben endet tragisch. Obwohl er einen Selbstmord geplannt hatte, ist unklar ob sein Tod ein Unglück oder Suizid sei. Hesses Werk ist eine konventionelle Erzählung die in Form eines Bildungsromans mit der Betonung auf Schul- und Erziehungssystem geschrieben ist.

Bei der Analyse der fremdsprachigen Entsprechungen zum deutschen Idiomen wurden schon übersetzte Werke verwendet. Die kroatische Übersetzung *U žrvnju* wurde von Anđelka Rudić und Truda Stamać übersetzt. Der Übersetzer des englischen *Beneath the Wheel* ist Michael Roloff.

1.1. Zur theoretischen Grundlage

Phraseologismen sind feste Wortverbindungen die verschiedene syntaktische Formen haben können und „in semantischer Hinsicht zeigen sich Unterschiede z.B. darin, ob zwischen der Bedeutung der ganzen Wortverbindung und der Bedeutung einzelner Bestandteile eine Beziehung besteht oder ob alle Bestandteile völlig umgedeutet sind.“ (Fleischer 1982, S. 8). Mit anderen Worten umformuliert hat ein Phraseologismus meistens eine übertragene Bedeutung, die aus den einzelnen Bestandteilen, also Wörtern nicht erschlossen werden kann.

Die sprachwissenschaftliche Disziplin die sich mit Phraseologismen beschäftigt nennt man Phraseologie. Phraseologie ist eine relativ junge linguistische Teildisziplin, darüber zeugt die Tatsache, dass bei der Terminologie verschiedene Autoren sehr verschiedene Ausdrücke benutzen. International verbreitet sind die Ausdrücke Idiom, Idiomatik und Idiomatismus, die aus dem griech. *idiōma*(Eigentümlichkeit, Besonderheit)entstanden sind. Die ebenfalls oft verwendeten Termini Phraseologie und Phraseologismus sind aus dem griech.-lat *phrasis* (rednerischer Ausdruck) entstanden (vgl. Fleischer 1982, S.8).

Um Phraseologismen von anderen Wortgruppen unterscheiden zu können, gibt es gewisse Kriterien; die sog. Idiomatizität ist ein solches. Mit Hilfe der Idiomatizität kann ausgedrückt werden zu welchem Maß eine Wortgruppe idiomatisiert, bzw. metaphorisiert ist. Demnach können Idiome vollidiomatisch oder teilidiomatisch sein; vollidiomatisch: *die Engelsingen hören* (starke Schmerzen empfinden), *etwas auf Eis legen*(für eine spätere Erledigung zurückstellen), *ein Schlag ins Wasser*(ein Misserfolg) und teilidiomatisch: *das Bett hüten* (krank zu Bett liegen), *Blut und Wasser schwitz*en (sehr schwitzen), himmlische Geduld (übertrieben große Geduld)(vgl. Fischer 1982, S. 35f.,73).

Phraseologismen können die verschiedensten Strukturen annehmen, das liegt darin, dass die obligatorische verbale Komponente mit unterschiedlich strukturierten Substantiv-. Adjektiv- und Adverbiallgruppen, ebenso wie mit verschiedenen Verben kombiniert werden kann (Fischer 1982, S. 159).

2. Kontrastive Analyse der Phraseologismen im Werk

In diesem Abschnitt werden die herausgenommen Phraseologismen auf ihre Ähnlichkeit analysiert. Die Phraseologismen aller drei Sprachen werden untereinander auf morphosyntaktische und lexikalische Übereinstimmung geprüft. Vor jeder Analyse werden zuerst Satzbeispiele, die aus Hermann Hesses *Unterm Rad* und den beiden Übersetzungen entnommen wurden, genannt um zu zeigen wie die selektierten Phraseologismen im Satz fungieren, danach folgt die Analyse. Die Reihenfolge der Analyse ist der Anreihung aus der Liste der Phraseologismen im vorigen Kapitel übereinstimmend.

3.1. Phraseologismen mit totaler Äquivalenz

In diesem Unterkapitel befinden sich Phraseologismen dessen semantische, morphosyntaktische und lexikalische Eigenschaften in allen drei Sprachen identisch sind.

(1) Das Herz auf dem rechten Fleck haben

DE: Aufs Latein käme es nicht so sehr an, wenn man nur das Herz aufm rechten Fleck habe und Gott fürchte. (Hesse 1978, S. 15)

CRO: Latinski uopće nije bio važan, ako je čovjeku srce na pravom mjestu i ako se bojao Boga. (Hesse 2011, S. 15)

ENG: Latin wasn't all that important, provided your heart was in the right place and you trusted in God. (Hesse 1970,S. 12)

Gemäß dem Duden bedeutet der Phraseologismus „das Herz auf dem rechten Fleck haben“ „ eine vernünftige, richtige Einstellung haben, ein prima Kerl sein (Duden, S. 328). In den Übersetzungen wird auf kroatisch der Phraseologismus „imati srce na pravom mjestu“ (Mrazović 1981, S. 412) genannt und in der englischen Version „to have one's heart in the right place“ (Idioms S. 158). Ein kleiner lexikalischer Unterschied ist jedoch vorhanden. In der deutschen Version wird das Lexem Fleck verwendet, dieses hat eine teilweise metaphorische Bedeutung und bezeichnet meistens eine„schmutzige Stelle“. Das Lexem kann jedoch nach dem Duden auch

„ein bestimmter Punkt, Stelle“ bedeuten (http://www.duden.de/ , abgerufen am 22.7.2015), was lexikalisch gesehen äquivalent zu dem kroatischen „mjesto“ und englischen „place“ ist.

(2) Jemandes Rippen zählen können

DE: Im übrigen war er sehr mager, schmalgliedrig und zart, auf Brust und Rücken konnte man ihm die Rippen zählen, und Waden hatte er fast gar keine. (Hesse 1978,S. 37)

CRO: Inače je bio jako mršav, slabašnih udova i nježan, na prsima i leđima moglo mu se brojiti rebra, a listove gotovo nije ni imao. (Hesse 2011,S. 43)

ENG: Also he was quite skinny, with thin limbs and a fragile, delicate build. You could count his ribs both in front and back.(Hesse 1970,S. 41)

Der Phraseologismus „jemandes Rippen zählen können“ bedeutet, dass jemand „sehr dünn oder mager ist“ (http://www.redensarten-index.de/, abgerufen am 22.7.2015). Die kroatische Version lautet „mogu se prebrojiti (sva) rebra“ und auf englsich „somebodys ribs could be counted(Vrgoč 2008, S.643). Das Idiom wird aus einem Akkusativobjekt– welches die Form einer Nominalphrase, Pronominalphrase u.Ä. annehmen kann – einer Nominalphrase und einer Verbalphrase zusammengesetzt. Die Phraseologismen sind auf allen drei Sprachen semantisch, morphosyntaktisch und lexikalisch völlig identisch.

(3) Kein Herz haben

DE: Man sage nicht, Schulmeister haben kein Herz und seien verknöcherte und entseelte Pedanten! (Hesse 1978, S. 46)

CRO: Neka se ne kaže da ravnatelji škola nemaju srca i da su okoštale sitne duše! (Hesse 2011, S. 55)

ENG: It is wrong to say that schoolmasters lack heart and are dried-up, soulless pedants! (Hesse 1970, S. 53)

Der Phraseologismus „kein Herz (im Leib / Leibe) haben“ bedeutet soviel wie „kalt / ablehnend / hartherzig / gefühllos / mitleidslos sein; ohne Mitgefühl

sein„ (http://www.redensarten-index.de/, abgerufen am 22.7. 2015). Die Phraseologismen lauten auf Kroatisch „nemati srca“ und auf Englisch „to lack heart“ (Vrgoč S.721). Die Redewendung besteht aus einer Negation, Nominalphrase und einer Verbalphrase. Die Phraseologismen sind semantisch und morphosyntaktisch völlig identisch, einen kleinen Unterschied gibt es im lexikalischen Bereich, bei der deutschen und kroatischen Version wird das Verb „haben“ plus eine Negation verwendet und im Englischen wird das Lexem („lack“) verwendet, dass beide semantische Bedeutungen in sich enthält.

(4) Sich auf seinen Lorbeeren ausruhen

DE: Die rücken dann plötzlich in die Höhe auf Kosten von solchen, die während der Vakanz auf ihren Lorbeeren ausgeruht haben. (Hesse 1978, S. 48)

CRO: Oni se tada iznenada uzdignu u vis na račun onih koji su se za vrijeme odmora odmarali na svojim lovorikama. (Hesse 2011, S. 57)

ENG: And these students then suddenly spurt forward at the expense of those who have rested on their laurels. (Hesse 1970, S. 56)

Die Redewendung „sich auf seinen Lorbeeren ausruhen“ bedeutet soviel wie „nach einer Leistung träge werden“ (http://www.redensarten-index.de/, abgerufen am 22.7.2015), oder nach einem Erfolg nicht auf weitere Erfolge hinarbeiten (www.wikitionary.de, abgerufen am 22.7.2015). Die Redewendung verfügt über eine Präpositionalphrase und eine Verbalphrase mit einem Reflexivpronomen.Beide Übersetzungen verfügen über passende Phraseologismen dessen semantische, morphosyntaktische und lexikalische Eigenschaften übereinstimmen. Im Kroatischen lautet der Phraseologismus „spavati (ležati i sl.) na (svojim) lovorikama“ und im Englischen „rest on (your) laurels. (Vrgoč 2008, S.424)

(5)Eigene (stille) Wege gehen

DE: Hans Giebenrath sah dem mit Erstaunen zu und ging seine stillen Wege vor sich hin als ein guter, aber ruhiger Kamerad. (Hesse 1978, S. 64)

CRO: Hasn Giebernath je promatrao sve to s čuđenjem i išao svojim mirnim putom kao dobar i miran drug. (Hesse 2011, S. 78)

ENG: Hans Giebenrath watched all these doings with astonishment and went his own quiet way as a good but unexciting companion. (Hesse 1970, S. 79)

Der Phraseologismus „ eigene Wege gehen“ wird in der deutschen Sprache verwendet um eine Person zu beschreiben die ihren „eigene Lebensweg, bzw. Eigene Lösungssätze für ihre Probleme finden möchte“ (http://www.redensarten-index.de/, abgerufen am 25.7.2015).Das kroatische Äquivalent lautet „ići svojim putem“ (Mrazović S.927) und auf Englisch „to go your own way“ (Vrgoč S.629). Die Redewendung beinhaltet eine Nominal- und Verbalphrase. Der Autor hat in der deutschen Sprache ein Adjektiv („stille“) in die Phrase hineinintegriert, dieser wurde erfolgreich in beide Sprachen übernommen und beeinflusst die Semantik der Phraseologismen nicht bedeutungsvoll. Die Phraseologismen sind auf allen drei Sprachen semantisch, morphosyntaktisch und lexikalisch völlig identisch.

(6) Die Früchteseiner Arbeit genießen

DE: Es gab gute Lateiner und schlechte Rechner, die sich mit schlechten Lateinern und guten Rechnern zusammengetan hatten, um die Früchte genossenschaftlicher Arbeit zu genießen.(Hesse 1978, S. 72)

CRO: Bilo je dobrih latinaca i loših matematičara, koji su se spojili s lošim latincima i dobrim matematičarima da bi zajedno uživali u plodovima drugarskog rada. (Hesse 2011, S. 88)

ENG: There were students who were bad in math but good in Latin who had paired up with students good in math but bad in Latin so as to enjoy the fruits of cooperation. (Hesse 1970, S.89)

Der Phraseologismus „die Früchte seiner Arbeit genießen“ ist eigentlich eine Variation der in der deutschen Sprache häufiger vorkommenden Redensart „die Früchte seiner Arbeit ernten“ (http://www.redensarten-index.de/, abgerufen am 26.7.2015). Der Unterschied liegt im Verb, anstatt den Lohn für seine Arbeit zu ernten – wobei das Verb „ernten“ metaphorisch verwendet wird und in diesem Sinne „den Lohn für seine Arbeit erhalten“ bedeutet – wird das Verb genießen verwendet. Daraus lässt sich schließen, dass der Phraseologismus „Die

Früchteseiner Arbeit genießen“ die Bedeutung „den Arbeitsverdienst zu genießen“ hat. Der Phraseologismus wird in der kroatischen Version entsprechend übersetzt:„uživati u plodovima rada“. Die englische Übersetzung weist einen kleinen Unterschied vor, anstatt der existierenden direkten Entsprechung„fruitsof one's labor(s)“(http://www.thefreedictionary.com/, Abgerufen am 26.7.2015), werden das Nomen „Arbeit“ und das Adjektiv „genossenschaftlich“ in der englischen Version mit dem Nomen „coopreation“ ersätzt. Semantisch gesehen macht das keinen bedeutenden Unterschied und bis auf diese Kleinichkeit sind die Phraseologismen auf allen drei Sprachen semantisch, morphosyntaktisch und lexikalisch identisch.

(7) In voller Blüte stehen

DE: Nur wenige waren Einspänner geblieben, unter ihnen Lucius, dessen habsüchtige Liebe zur Kunst damals noch in voller Blüte stand. (Hesse 1978, S. 73)

CRO: Samo malobrojni su ostali samotnjaci, među njima Lucius, čija je sebična ljubav prema umjetnosti tada još bila u punom cvatu. (Hesse 2011, S. 88)

ENG: There were only a few boys who remained single, and among them was Lucius, whose acquisitive devotion to the art of music was still in full bloom at that time. (Hesse 1970, S. 89)

Das Idiom „in voller Blüte stehen“ bedeutet „auf dem Höhepunkt sein, sich in voller Entfaltung befinden“ (http://www.redensarten-index.de/, abgerufen am 26.7.2015). Totale semantische, morphosyntaktische und lexikalische Übereinstimmung des deutschen Idioms mit der kroatischen Entsprechung „biti u punom cvatu“(Mrazović S. 147) und englischen „to be in full bloom“ (http://www.thefreedictionary.com/, abgerufen am 26.7.2015) ist auch an diesem Beispiel bemerkbar.Das Idiom enthält in allen drei Sprachen das Kopulaverb „sein“ und eine Präpositionalphrase. Die Redewendung „Einspänner“ wird im Kapitel 3.3 dieser Arbeit thematisiert.

3.2 Phraseologismen mit partieller Äquivalenz

In diesem Unterkapitel befinden sich Phraseologismen dessen semantische, morphosyntaktische und lexikalische Eigenschaften in allen drei Sprachen nicht identisch sind.

(1) Berge von …(etwas)…

DE: Nun spürte er, über wieviel Berge von Arbeit und Wissen der Weg zur wahren

Forschung führe..... (Hesse 1978,S. 45)

CRO: Sad je ćutiopreko koliko brda rada i znanja vodi put do istinskoga ....(Hesse 2011, S. 53)

ENG: Now he began to realize across how many mountains of work and knowledge the path to true science leads ....(Hesse 1970, S. 52)

In der deutschen Sprache wird der Phraseologismus „Berge von ...(etwas)...“ verwendet um anzudeuten, dass etwas „zahlreich“ ist, bzw., dass es davon „sehr viel“ gibt (http://www.redensarten-index.de/, abgerufen am 22.7.2015). Die Phraseologismen in der kroatischen Sprache sind „brda .. (nečega).. und im Englischen „ mountains of ..something..“. Da in den gegebenen Quellen aber nichts aufzufinden war, könnte man diese Redewendungen auch als Metaphern betrachten. Der Phraseologismus enthält eine Nominalphrase und ein Präpositionalobjekt.Semantisch und lexikalisch sind die Phraseologismen identisch, in der Morphosyntax gibt es einen Unterschied – im Deutschen „Berge von ...(etwas)...“ und Englischen „ mountains of ...something...“ handelt es sich um Präpositionalphrasen und im Kroatischen ist „Brda ...(nečega)...“ eine Nominalphrase.

(2) Nur (noch) Haut und Knochen sein

DE: Du bist ja lauter Haut und Knochen! (Hesse 1978,S. 52)

CRO: Pa ti si sama kost i koža! (Hesse 2011, S. 61)

ENG:You're nothing but skin and bones. (Hesse 1970, S. 60)

„Nur (noch) Haut und Knochen sein“ ist eine Redewendung die in der deutschen Sprache verwendet wird und bedeutet, dass „völlig abgemagert ist“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 23.7.2015). Das kroatische Äquivalent lautet nach Menac „(sama) kost i koža“ (Menac S.123) und das englische „skin and bone(s)“ (Longman 1979, S.302). Die Phraseologismen haben keine totale Äquivalenz, sondern hierbei handelt es sich um eine Äquivalenz mit partieller morphosyntaktischer Differenz, denn der kroatische und englische Phraseologismus wird im Wörterbuch ohne ein Verb vorgefunden. Obwohl diese Idiome meistens mit dem Kopulaverb „sein“ verwendet werden,was man auch im Beispielsatz bemerken kann, kann dieses auch in den beiden Sprachen ausgelassen werden, was im Deutschen nicht der Fall ist.

(3) Kopf hoch!

DE: Überhaupt Kopf hoch! (Hesse 1978, S. 11)

CRO: Uopće, glavu gore! (Hesse 2011, S. 10)

ENG: Above all, keep your chin up. (Hesse 1970,S. 6)

In der deutschen Sprache wird die Redensart „Kopf hoch!“ offt verwendet um jemanden aufzumuntern, der Sprecher versucht damit „Hab Mut! Sei nicht traurig!“(www.redensarten-index.de, abgerufen am 23.7.2015) oder „vergiß deinen Kummer, sei zuversichtlich“ zu sagen; die Redewendung wird meistens nur in der gesprochenen Sprache, bzw. Umgangssprachlich verwendet (Duden, S.404). Die kroatische Entsprechung ist dem deutschen Idiom sehr ähnlich, beide Redewendungen bestehen aus einer Nominalphrase und einem Adverb. Das in diser Übersetzung verwendete englische Idiom „keep your chin up“unterscheidet sich von den anderen beiden morphosyntaktisch und lexikalisch; das Idiom „keep one's chin up“ ist im Wörterbuch präsent (www.thefreedictionary.com, abgerufen am 26.7.2015). Zu bemerken ist, dass das englsiche Idiom anstatt eines Adverbs, über ein Verb („keep“) und eine Präposition („up“) verfügt, ebenso wurde auch ein anderes Lexem verwendet, denn das Lexem „chin“ hat nämlich die bedeutung „Kinn“ und nicht „Kopf“. Der Übersätzer hätte das lexikalisch und morphosyntaktisch Übereinstimmende „Heads up“ verwänden können (Vrgoč 2008, S.220). Semantisch gesehen sind diese beiden Idiome jedoch gleich und untereinander austauschbar.

(4)Jemandem fällt das Herzin die Hose

DE: Da fiel dem Knaben das Herz vollends in die Hosen, und er sprach auf dem ganzen Heimweg kein Wort mehr. (Hesse 1978, S. 20)

CRO: Dječaku je srce skliznulo u pete, i cijelim putem kući nije rekao ni riječi. (Hesse 2011, S. 21)

ENG: At this point the boy's heart hit absolute rock bottom and he re fused to say another word all the way back. (Hesse 1970, S. 19)

Nach Friedrich bekommt der, dem „das Herz in die Hose fällt“ große Angst (Friedrich 1976, S.208). Im Wörterbuch kann man die Phrase „srce u petama“ oder auch „srce je sišlo u pete“, was der Entsprechung aus der kroatischen Übersetzung („srce je skliznulo u pete“) ähnelt, finden (Vrgoč 2008, S.723). Die kroatische Entsprechung hat zum deutschem Idiom eine partielle lexikalische Differenz. Das Lexem „skliznuti“ bedeutet „rutschen“ und nicht „fallen“, ebenfalls wird anstatt des Lexems „Hose“, das Lexem „pete“ verwendet, was eigentlich „Fersen“ bedeutet. Betrachtet man die Morphosyntax sind beide Phrasen identisch. Sie beinhalten eine Nominalphrase im Nominativ, der eine Verbalphrase folgt, und am Ende des Idioms steht eine Präpositionalphrase. Das englische Äquivalent („heart hits rock bottom“) unterscheidet sich morphosyntaktisch und lexikalisch von Beiden. Vom lexikalischem Aspekt besteht eine Ungleichheit im Verb „hit“, was „schlagen“ und nicht „fallen“ bedeutet, und „rock bottom“ d.h. „Felsboden“, bzw. metaphorisch gesagt „ein Tiefpunkt“, hat mit einer Hose auch nicht viel gemeinsam. Syntaktisch gesehen, unterscheidet sich die englische Variante darin, dass am Ende der Redewendung keine Präpositionalphrase, sondern eine Nominalphrase steht. Im Wörterbuch von Vrgoč ist die Phrase „have your heart in your boots“, als ein Äquivalent eingetragen, was womöglich eine passendere Übersetzung wäre (Vrgoč 2008, S.723).

(5)Jemanden in den Sack stecken

DE: Nötig hat er's zwar nicht, denn von solchen Faulpelzen, wie ihr seid, steckt er seinezehn in den Sack. (Hesse 1978, S. 21)

CRO: Njemu to doduše nije potrebno, jer on strpa deset ljenčina poput vas u džep. (Hesse 2011, S. 22)

ENG: Not that he needs it. He's as smart as ten of you lazybones put together. (Hesse 1970, S. 20)

„Jemanden in den Sack stecken“ ist ein Idiom das ins Kroatische mit einer Äquivalenten Phrase übersetzt wird, die lautet „strpati nekog u džep“ (Mrazović 1981, S.710). Diese Redensart bedeutet, dass jemand „besser als der andere ist, bzw jemandem überlegen ist“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 26.7.2015). Vom morphosyntaktischen Blickpunkt sind die Phraseologismen auf deutsch und kroatisch gleich; das Idiom besteht aus einer Verbalprase, einem Akkusativobjekt in Form einer Nominalphrase, und aus einer Präpositionalphrase. Diese äquivalenten Phrasen haben aber eine partielle lexikalische Differenz, denn in der kroatischen Variante wird das Lexem „džep“ verwendet; dieses bedeutet „Tasche“. Die englische Entsprechung „as smart as ten of you lazybones put together” ist morphosyntaktisch und lexikalisch völlig anders. Zu Begin der Phrase steht ein Vergleich “as smart as”, das in der deutschen Version überhaupt nicht vorkommt, nach dem Vergleich folgt eine Nominalphrase “ten of you lazybones” und zuletzt ein Verbalphrase die aus einem Verb und einem Partikel zusammengesetzt ist. Die englische Entsprechung könnte auch als eine Umschreibung betrachtet werden, da sie nur teilweise idiomatisch ist.

(6) Donnerwetter!

DE: „Donnerwetter!«“rief er schließlich. (Hesse 1978, S. 30)

CRO: „Sto mu gromova!“ uzviknuo je konačno,. (Hesse 2011, S. 34)

ENG: "I'll be damned," (Hesse 1970, S. 32)

„Donnerwetter!“ ist ein Sprichwort, welches die Deutschen als eine Art „Ausruf der Überraschung oder Bewunderung“ verwenden (www.redensarten-index.de, abgerufen am 26.7.2015). Die passende kroatische Entsprechung ist „Sto mu gromova!“(Mrazović 1981,S.205). In der englischen Version hat der Übersetzer die Redensart „I'll be damned“ benutzt. Das deutsche Idiom wird nur durch eine Nominalphrase ausgedrückt, im Gegensatz zu

der englischen und kroatischen Übersetzung die Beide lexikalische und morphosyntaktische Unterschiede vorweisen.

(7) Aus dem Gleis kommen
DE: Ohne das kommt man leicht aus dem Geleise und braucht nachher Wochen ... (Hesse 1978, S. 48)

CRO: Bez toga se lako ispadne iz kolotečine i poslije su potrebni tjedni ... (Hesse 2011, S. 57)

ENG: If you didn't work at all, you would certainly lose your momentum and afterwards it takes weeks ...(Hesse 1970, S. 56)

Der Phraseologismus „aus dem Gleis kommen“ wird in der deutschen Sprache verwendet,um zu sagen, dass jemand „vom Ziel abgekommen ist, oder die Orientierung verloren hat“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 28.7.2015). Die kroatische Entsprechung „ispasti iz kolotečine“ hat zwar die gleiche Bedeutung (Vrgoč 2008, S.327), doch verschiedene lexikalische und morphosyntaktische Eigenschaften. Das Wort „kolotečina“ ist ein kroatisches Lexem, das die Spurr beschreibt, die eine Pferdekutsche hinterlässt, es hat auch eine zweite metaphorsiche Bedeutung, die zutreffend für das deutsche Lexem „Trott“ ist (www.duden.de, abgerufen am 3.8.2015). Vom morphosyntaktischen Standpunkt sind beide Phraseologismen aus einer Verbal- und Präpositionalphrase zusammengesetzt, jedoch steht das Nomen in der deutschen Version im Dativ, im gegensatz zur kroatischen, wo der Kasus Genitiv ist. In der englischen Übersetzung wurde die Phrase „to lose one's momentum“ verwendet. Die in dieser phrase verwendeten Lexeme „lose“ und „momentum“ haben im Vergleich zum deutschem Idiom keine Ähnlichkeit, und aus der morphosyntaktischen Sicht ist auch eine Verbalphrase vorhanedn, aber anstatt einer Präpositionalphrase, beinhaltet das Idiom nur eine Nominalphrase. Obwohl die englische Phrase aus dem semantischenBlickwinkel identisch ist, hat das Wörterbuch von Vrgoč möglicherweise passendare Äquivalente, wie z.B: „go/run off the rails/tracks“ (was ein perfekts Äquivalent zum deutschen Idiom wäre), „get out of your rut“,“get otu of the groove“ (Vrgoč 2008, S.327).

(8) wie es jemandemums Herzist

DE: Es war ihm doch eigentümlich ums Herz, als er am Abend zum erstenmal mit den neun zusammen den kühlen, kahlen Schlafsaal betrat und sich in seine schmale Schülerbettstatt legte. (Hesse 1978,S. 59)

CRO: Bilo mu je ipak čudno oko srca kad je navečer prvi put s tom devetoricom kročio u hladnu, golu spavaonicu i potom legao u svoju usku školsku postelju. (Hesse 2011,S. 70)

ENG: Contrary to his expectations, a surprisingly strange feeling gripped his heart when he entered this cool, sparse dormitory with the nine others for the first time and lay down in his narrow schoolboy's bed. (Hesse 1970, S. 70)

Der Phraseologismus „wie es jemandem ums Herz ist“ wird benutzt, wenn jemand seine Gefühle ausdrücken möchte, um zu sagen „wie jemand empfindet“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 3.8.2015). Der Kern des Phraseologismus ist die Präpositionalphrase „ums Herz“ gefolgt vom Kopulaverb „sein“. Die kroatische Entsprechung „oko srca“, verwendet mit dem gleichen Kopulaverb, ist morphosyntaktisch, lexikalisch und semantisch unterschiedslos. In der englischen Übersetzung wird jedoch die Präposition mit einem Verb ausgetauscht, folglich besteht sie aus einer Nominal- und Verbalphrase und lautet „to grip one's heart“. In allen drei Sprachen wird ein Dativ Objekt benötigt um die Redewendung in den Satz erfolgreich hinein zu integrieren.

(9) bummeln

DE: Dort bummelte er eine Weile auf und ab und setzte sich schließlich auf die breite Brüstung. (Hesse 1978, S. 12)

CRO: Ondje je kratko švrljao gore-dolje i na kraju sjeo na široku ogradu. (Hesse 2011, S. 10)

ENG: He whiled away the time walking back and forth and finally sat down on the broad balustrade. (Hesse 1970, S. 8)

Das Verb „bummeln“ kann in der deutschen Sprache als idiomatisch betrachtet werden. Es bedeutet „langsam gehen, flanieren, schlendern, sichbei etwas Zeit lassen“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 3.8.2015).Ins Kroatische kann man „bummeln“ mit verschiedenen

identischen Verben wie „dangubiti, besposličiti, šetkati“, usw. übersetzen(Mrazović 1981, S. 175). Das verwendete Verb „švrljati“ ist passend und zum deutschen Idiom identisch. In der englischen Übersetzung wird ein sog. „Phrasal Verb“ verwendet, was auf Englisch„Verb mit Partikel“ bedeutet. Die Verbalphrase lautet „while away“ und unterscheidet sich morphosyntaktisch von der deutschen und kroatischen Variante, denn die Verbalphrase enthält neben dem Verb auch ein Adverb (Rosemary 1983, S. 717).

(10) alle Hoffnungen auf jemanden setzen

DE: Du weißt, daß wir alle Hoffnungen auf dich setzen. (Hesse 1978,S. 14)

CRO: Znaš da sve nade polažemo u tebe. (Hesse 2011, S.15)

ENG: You know that we have high hopes for you. (Hesse 1970, S. 11)

Gemäß dem Duden bedeutet der Phraseologismus “alle Hoffnungen auf jemanden setzen“ „in einer bestimmten Angelegenheit darauf hoffen, dass sich durch jemanden, etwas für einen erreichen lässt“ (www.duden.de/, abgerufen am 3.8.2015). Die Redewendung enthält drei Phrasen, eine Nominal-, Präpositional- und Verbalphrase. Das kroatische Äquivalent „polagati sve nade u nekog“ ist dem deutschen Idiom morphosyntaktisch, lexikalisch und semnatisch ähnlich, mit dem kleinen Unterschied, dass beim deutschen Idiom das Verb am Ende der Phrase steht, und beim kroatischen am Anfang (Mrazović 1981, S.427). Die englische Entsprechung ist im Gegensatz zu der deutschen und kroatischen, die satzwertig sind, nur satzgliedwertig, denn das Verb „setzen“ wird ausgelassen und im Satz durch das Hilfsverb „haben“ (eng.“ to have“) ergänzt. Das englische Idiom „high hopes“ ist semantisch gesehen passend, unterscheidet sich jedochvom deutschen morphosyntaktisch und lexikalisch (Longman 1979, S.169). Wie schon bereits erwähnt, wurde das Verb ausgelassen und mit einem Hilfsverb ersätzt. Ein weiterer Unterschied des englischen Phraseologismus zum deutschen ist das Adjektiv „high“, das nicht austausch- oder auslassbar ist, sonder handelt es sich hierbei um eine feste Phrase, im Gegensatz dazu kann man in der deutschen Sprache auch „schöne, große“ oder wie im Beispielsatz „alle Hoffnungen auf jemanden setzen (Mrazović 1981, S.427).

(11) jemanden in Atem halten

DE: Seit drei Jahren war man auf ihn aufmerksam, hatten die Lehrer, der Stadtpfarrer, der Vater und namentlich der Rektor ihn angespornt und gestachelt und in Atem gehalten. (Hesse 1978, S. 40)

CRO: Već je tri godine uživao pažnju, nastavnici, župnik, otac, i osobito ravnatelj poticali su ga i bockali i držali u napetosti. (Hesse 2011, S. 49)

ENG: For three years now he had been the object of special attention. The teachers, the pastor, his father and particularly the principal had egged and urged him on and had never let him catch his breath.(Hesse 1970, S. 47)

Das Idiom „jemanden in Atem halten" bedeutet, dass man „jemanden pausenlos beschäftigt" (www.redensarten-index.de, abgerufen am 3.8.2015). Das Idiom wird aus einem Akkusativobjekt – welches die Form einer Nominalphrase, Pronominalphrase u.Ä. annehmen kann – einer Präpositionalphrase, und einer Verbalphrase gebildet. Im kroatischen Werk wird dieses Idiom mit der Phrase „držati u napetosti" übersetzt. Diese Kollokation wird in der kroatischen Sprache oft verwendet und ist als Übersetzung für das deutsche Idiom adäquat (Mrazović 1981, S.67). Das englische Idiom „to catch one's breath", verglichen mit dem deutschen Idiom, bedeutet das genaue Gegenteil, deshalb wird im Satz auch eine Negation verwendet, somit wird der semantische Unterschied ausgeglichen (Longman 1979, S.38). Die kroatische und englische Entsprechung zeigen beide lexikalische und morphosyntaktische Ungleichheiten zum deutschen Idiom.

(12) eine Rolle spielen

DE: Sein Ideal war nun einmal, vorwärtszukommen, berühmte Examina zu machen und eine Rolle zu spielen, aber keine romantische und gefährliche. (Hesse 1978, S. 79)

CRO: Njegov je ideal ipak bio napredovati, položiti glasovite ispite i igrati ulogu, ali ne romantičnu i opasnu. (Hesse 2011, S. 96)

ENG: It was his ambition to succeed, to pass his examination with the highest honors, and to play a role in life, but not a romantic or dangerous one.(Hesse 1970, S. 98)

Mit der Bedeutung „relevant, bedeutend, wichtig sein “ (http://www.redensarten-index.de, abgerufen am 26.7.2015) zeigt der deutsche Phraseologismus „eine Rolle spielen “ eine totale lexikalische und partielle morphosyntaktische Übereinstimmung mit dem kroatischen Idiom „igrati ulogu“ und dem englischen „to play a role“ (Vrgoč 2008, S. 817). Alle drei Phrasen bestehen aus einer einfachen Verbalphrase und einer Nominalphrase. Der morphosyntaktische Unterschied liegt darin, dass die Nominalphrase in der deutschen Sprache im Nominativ ist und die kroatische Version im Akkusativ. Obwohl die englische Sprache keine eindeutigen Kasusformen kennt, kann man hier annehmen, dass das englische Idiom auch im Akkusativ steht.

3.3 Phraseologismen ohne Entsprechung in allen drei Sprachen oder nur mit einer Umschreibung

In diesem Unterkapitel befinden sich Phraseologismen die in beiden Sprachen keine idiomatische Entsprechung haben und dessen semantische, morphosyntaktische und lexikalische Eigenschaften in allen drei Sprachen nicht identisch sind.

(1) ein Kamel

DE: Du hältst mich also für ein Kamel? (Hesse 1978,S. 68)

CRO: Smatraš me dakle devom? (Hesse 2011, S.82)

ENG: So you think I'm a grind? (Hesse 1970, S.83)

Das Lexem „Kamel“, das für gewöhnlich ein Wüstentier bezeichnet, kann auch idiomatisch verwendet werden und dann trägt es die Bedeutung „ Dummkopf, Narr oder Trottel“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 3.8.2015). Der morphosyntaktische Aufbau der Redewendung ist eine einfache Nominalphrase. Ins Kroatische wurde die Redewendung wörtlich übersetzt, allerdings kennt das Kroatische dieses Lexem nicht als Idiom, ebenso wird es in der Umgangssprache auch nicht als eine Beleidigung oder Schimpfwort verwendet. Die Übersetzung ist nicht nur unpassend, sondern einfach gesagt, schlecht, denn die Semantik des Idioms wird nicht in die Fremdsprache übertragen. Eine viel bessere Übersetzung, passend aus dem Tierreich, wäre meiner Meinung nach: „ Smatraš me dakle konjem?“. Die englische Entsprechung „grind“ hat ebenfalls eine idiomatische Bedeutung, welche mit der Semantik des deutschen Idioms übereinstimmend ist. Die Phrase unterscheidet sich von der deutschen Version lexikalisch, morphosyntaktisch ist sie identisch, nur eine Nominalphrase.

(2)jemanden zu Boden drücken

DE: Man logierte bei einer Tante, und dort drückten die fremden Räume, die Freundlichkeit und Gesprächigkeit der Tante, das lange zwecklose Herumsitzen und das ewige aufmunternde Zureden des Vaters den Knaben vollends ganz zu Boden.(Hesse 1978, S. 18)

CRO: Smjestili su se kod tete, a ondje su stare prostorije, ljubaznost i tetina razgovorljivost, dugo besmisleno sjedenje i vječno očevo ohrabrivanje sasvim smoždili dječaka. (Hesse 2011, S. 19)

ENG: They were stay ing with an aunt, and the unfamiliarity of the rooms, her friendliness and loquacity, the endlesssitting around and the never-ending remarks of encouragement directed at him by his father crushed the boy completely. (Hesse 1970, S. 16)

Wenn man jemanden „schwer belastet oder bedrückt“, dann wird das oft umgangssprachlich auch mit dem Phraseologismus „jemanden zu Boden drücken“ verbalisiert (Friedrich 1976, S.63). Die Phrase besteht aus einem Akkusativobjekt, einer Präpositionalphrase, und einer Verbalphrase. In der kroatischen Übersetzung ist an dieser Stelle leider kein Idiom verwendet worden, sondern man hat den Phraseologismus mit dem Verb „smoždіti“ umgeschrieben. In der Englischen Variante „to crush sb“ wurde die Präpositionalphrase ausgelassen. Anstatt von „drücken“ wurde das Lexem „to crush“, was soviel wie „zerquetschen“ bedeutet, verwendet, somit wurde die Semantik des Phraseologismen teilweise übertragen(http://idioms.thefreedictionary.com/, abgerufen am 3.8.2015). Wie in den vorigen Sätzen erlaütert, bestehen zwischen den Phraseologismen große morphosyntaktische und lexikalische Unterschiede.

(3)jemandem denHofmachen

DE: Er kam auch am Häuschen des Inspektors Geßler vorüber, dessen Tochter Emma er vor zwei Jahren auf dem Eis so gern den Hof gemacht hätte. (Hesse 1978, S. 26)

CRO: Prošao je i pored kućice inspektora Geßlera čijoj bi se kćeri Emmi prije dvije godine na ledu bio tako rado udvarao. (Hesse 2011, S. 29)

ENG: Then he passed the house of Inspector Gessler on whose daughter, Emma, he'd had such a crush two years ago when they went ice-skating. (Hesse 1970, S. 27)

Der Phraseologismus „ jemanden den Hof machen“ bedeutet „sich um die Gunst einer Frau bemühen, eine Frau umwerben“ (Duden, S.345). Der Phraseologismus ist aus einem Akkusativobjekt, einer Nominalphrase und einer Verbalphrase zusammengesetzt. In der kroatischen Übersetzung ist kein Phraseologismus verwendet worden. Die Semantik des Idioms

ist im Lexem „udvarati“ enthalten. Die englische Entsprechung lautet „to have a crush on“;zu bemerken ist, dass im Beispielsatz die Präposition „on“, wegen der speziefischen Syntax des Satzes, ausgelassen wurde, unterscheidet sich vom deutschen Idiom morphosyntaktisch und lexikalisch (http://idioms.thefreedictionary.com/, abgerufen am 3.8.2015).

(4) alter Weinin neuenSchläuchen

DE: Das war vor alters so wie heute, und immer haben die Wissenschaftlichen über den neuen Schläuchen den alten Wein versäumt, indes die Künstler, sorglos bei manchem äußerlichen Irrtum verharrend, Tröster und Freudebringer für viele gewesen sind. (Hesse 1978, S. 40)

CRO: Od davnina je bilo kao danas, i uvijek su oni znanstvenički umovi u traganju za novim zanemarivali staro, dok su umjetnici, bezbrižno ustrajući na kakvoj vanjskoj zabludi, donosili utjehu i radost mnogima. (Hesse 2011, S. 47)

ENG: (Der ganze Absatz fehlt)

In der deutschen Sprache existiert eine Redewendung die „alter Wein in neuen Schläuchen “ lautet und sie bedeutet, dass man „den gleichen Inhalt auf andere Weise präsentiert oder anders benennt, man führt ein Täuschungsmanöver, so zu sagen durch“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 3.8.2015). Die Redewendung beinhaltet zwei Phrasen, eine Nominalphrase und eine Präpositionalphrase. Da die kroatische Sprache über keine ähnliche Redewendung verfügt, hat der Übersetzer die Semantik des Idioms mit einer Umformulierung („u traganju za novim zanemarivali staro“) übertragen. In der englischen Version des Werks fehlt dieser Satz und noch ein paar andere. Keine Erklärung wird nirgendwo dazu gegeben, wahrscheinlich wurde der Absatz beim Übersetzen übersehen.

(5) seine Siebensachen packen

DE: In den großen, mit Wandschränken eingefaßten Korridoren, den sogenannten Dormenten, standen Kisten und Körbe umher, und die von ihren Eltern begleiteten Knaben waren mit dem Auspacken und Einräumen ihrer Siebensachen beschäftigt. (Hesse 1978, S.54)

CRO: U velikim hodnicima, takozvanim dormentima uokrvirenim zidnim ormarima, stajali su uokolo sanduci, košare, a dječaci u pratnji roditelja bili su zauzeti vađenjem I spremanjem svoje imovine. (Hesse 2011, S. 65)

ENG: In the wide corridors with their rows of built-in closets, the so-allied dormitories, there stood any number of chests and baskets which the owners and their parents were busy unpacking or stacking with their odds and ends.(Hesse 1970, S. 64)

Im Beispielsatz wird der Phraseologismus „seine Siebensachen packen“ verwendet. Dieser bedeutet „die Habseligkeiten zusammenpacken“ oder „die für eine Maßnahme oder Reise notwendigen Sachen zusammenpacken“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 5.8.2015). Der Phraseologismus verfügt über eine Pronominaphrase, eine Nominalphrase und eine Verbalphrase. Da die kroatische Sprache kein angemessenes Idiom hat, ist diese Phrase nach ihrer Bedeutung übersetzt worden: „vađenjem i spremanjem svoje imovine“, d.h. keine Redewendung wurde verwendet. Im Gegensatz zum Kroatischen kennt die englische Sprache eine passende Redewendung mit der man die deutsche Phrase übersetzen kann. Das Idiom „odds and ends“ weicht semantisch ein wenig ab, denn damit sind „mehrere kleine verschiedene Dinge, die einem gehören und meistens eine kleinen Wert haben“ gemeint (Longman 1979, S.239). Betrachtet man die Lexeme in den Phraseologismen, lassen sich gravierende Unterschiede fest stellen, kein Wort ist dem anderen identisch. Die Phraseologismen sind morphosyntaktisch auch vollkommen verschieden.

(6) ein Duckmäuser

DE: ... und man wußte dann nicht, war er ein stiller Beobachter oder nur ein Duckmäuser. (Hesse 1978, S. 61)

CRO: ...te se nikad nije znalo je li mirni promatrač ili prijetvorni čovjek. (Hesse 2011, S. 73)

ENG: ... and there was no telling whether he was merely being cagey or a truly dispassionate observer. (Hesse 1970, S. 74-75)

Die Bezeichnung „Duckmäuser“ ist eine idiomatische Redewendung, die eine Person beschreibt die „die unterwürfig und demütig ist; einfach gesagt, jemand der sich alles gefallen

lässt“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 5.8.2015). Das Idiom beinhaltet nur eine einfache Nominalphrase. Die Übersetzer versagten in beiden Sprachen ein passendes Idiom zu finden. In beiden Sprachen ist die Phrase in die Normalsprache einfach umgeschrieben worden.

(7)ein Kauz

DE: **Diesem stillen Kauzkam** man erst nach und nach **auf seine Schliche** und fand in ihm einen so raffinierten **Geizkragen** und Egoisten, daß gerade seine Vollkommenheit in diesen Lastern ihm eine Art von Achtung oder wenigstens Duldung eintrug. S(Hesse 1978, S 62)

CRO: Tom tihom čudaku ušlo se tek malo pomalo u trag i zateklo se tako rafiniranog škrca i egoista da mu je upravo savršenstvo u tim porocima donijelo neku vrst poštovanja ili barem trpeljivost. (Hesse 2011, S. 74)

ENG: This sly and reticent fellow's tricks were not discovered for some time, but then he was unmasked as such a crafty cheapskate and egoist that his perfection in these vices gained him a kind of respect, or at least acceptance by the boys. (Hesse 1970, S.75)

Im gegebenem Beispielsatz, aus dem Werk von Hermann Hesse, befinden sich sogar drei Phraseologismen, die zur besseren Übersicht fett gedruckt sind. Der erste Phraseologismus lautet „Kauz“, was eine Bezeichnung für eine Person die „auf liebenswerte Weise sonderbarer, eigenbrötlerischer Mann“ ist(www.redensarten-index.de, abgerufen am 5.8.2015); das Lexem „Kauz“ wird auch für die Bezeichnung einer Vogelgattung die zu den Eulen gehört (z. B. Steinkauz, Waldkauz) (www.duden.de, abgerufen am 5.8.2015). Das Idiom beinhaltet nur eine einfache Nominalphrase. Auch bei diesem Idiom wurden von den Übersetzern keine idiomatischen Redewendungen verwendet, sondern nur einfache Umschreibungen in beiden Sprachen. Das Wörterbuch von Mrazović bietet eine teilweise idiomatische Phrase zur deutschen Phrase „stiller Kauz“ – zu bemerken ist, dass bei Mrazović zum Nomen „Kauz“ auch das Adjektiv „stiller“ eingetragen ist – und zwar ist die Übersetzung „mlakonja“ (Mrazović 1981, S.460)

(8)jemandem auf die Schliche kommen

Der nächste Phraseologismus im Beispielsatz ist „jemandem auf die Schliche kommen“, das bedeutet „jemanden enttarnen, entlarven, durchschauen oder etwas über jemanden herausfinden“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 5.8.2015). Das Idiom ist aus einem Akkusativobjekt, einer Präpositionalphrase und einer Verbalphrase zusammengesetzt. Die kroatische Entsprechung lautet „ući nekome u trag“ (Vrgoč 2008, S.799). Vom morphosyntaktischen Standpunkt sind die beiden Idiome ähnlich, ein Dativobjekt das in Form einer Nominal- oder Pronominalphrase realisiert werden kann, dann auch noch eine Präpositional- und Verbalphrase, mit dem kleinen Unterschied, dass bei dem deutschem Idiom das Verb am Ende des Idioms steht und bei der kroatischen Version am Anfang. Semantisch sind die Idiome identisch, allerdings gibt es weitere Unterscheide bei den Lexemen, alle Lexeme sind nämlich verschieden, sogar die Präpositionen unterscheiden sich, denn „u“ bedeutet “in“ und nicht „auf“. Die englische Entsprechung ist keine Redewendung sondern nur eine Umschreibung („to not discover”).

(9) ein Geizkragen

Die letzte idiomatische Bezeichnung im Beispielsatz ist das Lexem „Geizkragen“, dass so viel wie „ein geiziger Mensch“ bedeutet (www.redensarten-index.de, abgerufen am 5.8.2015). Das Idiom beinhaltet nur eine einfache Nominalphrase. In der kroatischen Version ist die Phrase mit „škrtac“ übersetzt, was semantisch korrekt ist, aber dieses Lexem hat keine idiomatischen Eigenschaften, sondern ist nur eine einfache Umschreibung. Bei der Übersetzung ist die englische Version ein wenig gescheiter formuliert, das Idiom „cheapskate“ ist ein perfektes Äquivalent mit übereinstimmenden semantischen, morphosyntaktischen und lexikalischen Eigenschaften (www.freedictionary.com, abgerufen am 5.8.2015).

(10)jemand / etwas kann einemgestohlenbleiben

DE: Auf die Art kann mir der ganze Homer gestohlen werden. (Hesse 1978, S. 69)

CRO: Na takav način me Homer ne zanima. (Hesse 2011, S. 83)

ENG: I don't have any use for that kind of Homer. (Hesse 1970, S. 84)

Der Phraseologismus „jemand / etwas kann einem gestohlen bleiben “ hat die Bedeutung, dass „jemand oder etwas einem gleichgültigist; jemand kann auf etwas oder jemanden verzichten; jemand ist einer Sache oder einer Person überdrüssig“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 5.8.2015). Zu bemerken ist, dass Hermann Hesse in seinem Buch bei der Verwendung dieses Idioms nicht das Verb „bleiben“ sondern „werden“ verwendet hat. Der semantische Unterschied der wegen dieses Verbaustausches entstanden ist, ist für diese Arbeit irrelevant, da er sowieso temporalen Charakters ist. In die kroatische Sprache ist der Phraseologismus mit einer einfachen Verbalphrase („ne zanimati“), die keine idiomatischen Charakteristiken besitzt, übersetzt. In der englischen Übersetzung wird wieder das in der Arbeit schon erwähnte „Phrasal Verb“ verwendet, was auf Englisch „Verb mit Partikel“ bedeutet. Die Phrase lautet „have no use for“ und unterscheidet sich morphosyntaktisch von der deutschen Variante, denn die Verbalphrase enthält neben dem Verb auch eine Präpostition (www.freedictionary.com, abgerufen am 5.8.2015). Neben den morphosyntaktischen sind auch lexikalische Unterschiede vorhanden. Die Lexeme unterscheiden sich zwischen den beiden Phraseologismen.

(11) Der reine Hohn!

DE: Der reine Hohn! (Hesse 1978, S. 69)

CRO: Čisto ruglo! (Hesse 2011, S. 83)

ENG: Pure mockery! (Hesse 1970, S. 85)

Die Redewendung „Der reine Hohn!“ wird in der deutschen Sprache als eine Art Ausruf des Widerspruchs verwendet, normalsprachlich bedeutet es ungefähr: „Das ist vollkommen absurd!“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 6.8.2015). Der Kern des Phraseologismus ist das Lexem „Hohn“, da dieses synonymisch zum deutschem Lexem „Spott“ ist, kann man Behaupten das die kroatische und englische Übersetzung „ruglo“ und „mockery“ adequat sind. Die bei den Übersetzungen verwendeten Phrasen sind jedoch nicht idiomatisch, daher keine Redewendungen, sondern nur einfache Normalsprache.

(12) ein Einspänner

DE: Nur wenige waren Einspänner geblieben, unter ihnen Lucius, dessen habsüchtige Liebe zur Kunst damals noch in voller Blüte stand. (Hesse 1978, S. 73)

CRO: Samo malobrojni su ostali samotnjaci, među njima Lucius, čija je sebična ljubav prema umjetnosti tada još bila u punom cvatu. (Hesse 2011, S. 88)

ENG: There were only a few boys who remained single, and among them was Lucius, whose acquisitive devotion to the art of music was still in full bloom at that time. (Hesse 1970, S. 89)

Die Redewendung „Einspänner“ ist eine idiomatische Bezeichnung die sogar mehrere Bedeutungen haben kann. Im Beispielsatz wird mit der Redewendung „ein verschlossener, für sich lebender Mensch“ beschrieben. Andere Bedeutungen sind auch „ein Wagen, der nur von einem Pferd gezogen wird“,und „ein lediger / unverheirateter Mann“ (www.redensarten-index.de, abgerufen am 6.8.2015). Die Redewendung besteht lediglich aus einer Nominalphrase. Die kroatische und englische Übersetzung lautet „samotnjaci“ und „boys who remained single“, was keine Redewendungen sondern nur einfache Umschreibungen sind.

4. Schlussfolgerung

Wie schon bereits erwähnt sind Phraseologismen ein wichtiger Bestandteil jeder Sprache. Statistisch gesehen zeigt diese Arbeit, dass ein Teil der Phraseologismen mit einer Entsprechung, die zum deutschem Idiom morphosyntaktisch und lexikalisch übereinstimmend ist, in die kroatische und englische Sprache übersetzt worden ist; genau genommen, gehören zu der ersten Kategorie 7 von 31 Phraseologismen. Ein Drittel, 12 Redewendungen, wurden von den Übersetzern mit einer Entsprechung die entweder morphosyntaktische oder lexikalische, oder sogar beide Differenz aufweist. Die verbliebenen 12 Redewendungen wurden in die kroatische oder englische oder beide Sprachen mit einer Umschreibung übersetzt. Zu betonen ist, dass in ein paar Fällen die Semantik der Redewendung nicht vollständing und in einem Fall überhaupt übersetzt wurde– der erste Phraseologismus im Kapitel 3.3 „Kamel“. Ein weiterer gravierender Fehler bei der Übersetzung ist der fehlende Absatz im Phraseologismus Nummer 4. Obwohl solche Fehler generell nicht passieren sollten, sind 2/3 der gegebenen Phraseologismen mit einer Redewendung übersetzt worden, was ein respektabler Prozentsatz ist, wenn man betrachtet, dass hierbei zwei Fremdsprachen betrachtet wurden. Gegebenenfalls kann auch eine Umschreibung passend sein, jedoch sollte man diese möglichst vermeiden, denn Redewendungen sind wichtig für die Natürlichkeit der Sprache. Im allgemeinen Vergleich aller Phraseologismen kann man feststellen, dass in der kroatischen Sprache direkter, bzw. in der englischen freier übersetzt wurde, was nicht allzu erstaunlich ist, da die englische Sprache viel reicher an Vokabeln, Idiomen und auch Allgemein ist.

Literaturverzeichnis

Primärliteratur

Hesse, Hermann (1978). *Unterm Rad.* Frankfurt a. M. : Suhrkamp.

Hesse, Hermann (2011). *U žrvnju.* Zagreb: Zagrebačka naklada

Hesse, Hermann (1970). *Beneath the Wheel.* New York: Bantam Books

Sekundärliteratur

Duden, Band 11:*Redewendungen und sprichwörtliche Redensarten*. Hg. v. d. Dudenredaktion. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Dudenverlag

Friederich, Wolf, *Moderne Deutsche Idiomatik*, 2. NeubearbeiteteAuflage, MaxHueberVerlag München, 1976.

Fleischer, Wolfgang, *Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache*. VEB Bibliographisches Institut Leipzig 1982.

Menac, Antica, Željka Fink-Arsovski, und Radomir Venturin, *Hrvatski frazeološki rječnik*, Zagreb, 2003.

Mrazović, Pavica und Ružica Primorac, *Nemačko-sprskohrvatski frazeološki rečnik (Nemački idiomatski izrazi sa srpskohrvatskim ekvivalentima),*Beograd, 1981.

Vrgoč, Dalibor, und Željka FinkArsovski, *Hrvatsko-engleski frazeološki rječnik, Croatian-EnglishDictionaryofIdioms + Kazalo engleskih i hrvatskih frazema, IndexofEnglishandCroatianIdioms*, Zagreb, 2008.

Longman Dictionary of English Idioms, Harlow und London, 1979.

Rosemary, Courtney, *Longman Dictionary of Phrasal Verbs.* Harlow: Longman, 1983.

Internetquellen

http://www.thefreedictionary.com/

http://www.redensarten-index.de/

http://www.duden.de/

www.wikitionary.de

5. Anhang (Verzeichnis aller Phraseme und ihrer Äquivalente)

Zur besseren Übersicht sind hier alle in dieser Arbeit analysierten Phraseologismen angegeben:

	DE	CRO	ENG
1.	Kopf hoch!	glavu gore	keep your chin up
2.	bummeln	švrljati	while something away
3.	in voller Blüte stehen	biti u punom cvatu	to be in full bloom
4.	alle Hoffnungen auf jemanden setzen	polagati sve nade u nekog	to have high hopes for sb
5.	jemanden zu Boden drücken	-(sasvim smoždili dječaka)	to crush somebody
6.	jemandem fällt das Herzin die Hose	nekome srce sklizne u pete	sb heart hits absolute rock bottom
7.	jemanden in den Sack stecken	strpati nekog u džep	as smart as ten of you lazybones puttogether
8.	jemandem den Hof machen	- (udvarao)	to have a crush on
9.	„Donnerwetter!“	„Sto mu gromova!“	"I'll be damned"
10.	alter Wein in neuen Schläuchen	- (znanstvenički umovi u traganju za novim zanemarivali staro)	- (Der ganze Absatz fehlt)
11.	jemanden in Atem halten	držati u napetosti	to never catch one's breath
12.	Berge von Arbeit und Wissen	preko brda rada i znanja	mountains of smth
13.	kein Herz haben	nemati srca	to lack heart
14.	sich auf seinen Lorbeeren ausruhen	odmarati na svojim lovorikama	to rest on one's laurels
15.	aus dem Gleis geraten / kommen	ispasti iz kolotečine	lose your momentum
16.	nur (noch) Haut und Knochen sein	biti sama kost i koža	to be nothing but skin and bones
17.	seine Siebensachen packen	- (bili su zauzeti vađenjem i spremanjem svoje imovine)	unpacking or stacking with their odds and ends
18.	wie es jemandem ums Herz ist	... oko srca..	gripped his heart
19.	ein Duckmäuser	- (prijetvorni čovjek)	- (dispassionate observer)
20.	ein stiller Kauz	-(tihičudak)	- (sly and reticent fellow)
21.	jemandem auf die Schliche kommen	ući nekome u trag	-(not discover something for some time)
22.	ein Geizkragen	- (škrtac)	cheapskate
23.	eigene (stille) Wege gehen	ići svojim (mirnim) putem	to go his own (quiet) way
24.	ein Kamel	- (deva)	a grind
25.	jemand / etwas kann einem gestohlen bleiben	- (Na takav način me Homer ne zanima)	have no use for

26. Der reine Hohn!	Čisto ruglo!	Pure mockery!
27. die Früchte seiner Arbeit genießen	uživati u plodovimarada	to enjoy the fruits of cooperation
28. ein Einspänner	- (samotnjaci)	-(boys who remained single)
29. eine Rolle spielen	igrati ulogu	to play a role in life
30. das Herz auf dem rechten Fleck haben	imati srce na pravom mjestu	to have your heart in the right place
31. jmds Rippen zählen können	nekome se mogu brojiti rebra	to count one's ribs

6. Zusammenfassung

6.1. Zusammenfassung und Schlüsselwörter in deutscher Sprache

In der vorliegenden Arbeit werden genau 31 Phraseologismen aus dem Werk *Unterm Rad,* geschrieben von Hermann Hesse, analysiert. Zu den Phraseologismen werden jeweils ihre Entsprechungen in Kroatisch und Englisch genannt. Die Phraseologismen werden auf Grund ihrer morphosyntaktischen und lexikalischen Unterscheide und Gemeinsamkeiten in drei Kategorien aufgeteilt; semantische Unterschiede werden ebenfalls betont, falls es sie gibt. Die Kategorien wurden auf Grund der lexikalischen, morphosyntaktischen und semantischen Äquivalenz der Idiome bestimmt und demnach können die Idiome eine totale morphosyntaktische und lexikalische Äquivalenz haben, solche Redewendungen befinden sich im Unterkapitel 2.1. Die Idiome können eine entweder partielle morphosyntaktische oder lexikalische Differenz, oder auch beide Differenzen zugleichaufweisen, solche Idiome befinden sich im Unterkapitel 2.2. Zuletzt werden im Unterkapitel 2.3 Idiome thematisiert, die anstatt mit einer kroatischen oder englischen Entsprechung, die idiomatischen Eigenschaften besitzt, nur mit einer Umschreibung übersetzt worden sind.Eine Liste der Phraseologismen, die in dieser Arbeit thematisiert werden, befindet sich im Anhang dieser Arbeit unter Kapitel 5. Die Liste ist nicht in die vorher gennanten Kategorien geteilt, sondern reihen sich die Phraseologismen so wie sie im Werk von Hermann Hesse vorgefunden wurden. Bei der Analyse im Kapitel 2. werden Beispielsätze in der deutschen, kroatischen und englischen Sprache gegeben, nach den Sätzen folgt eine Analyse zum jeweiligen Idiom. Vor der Analyse befindet sich im Unterkapitel 1.2 eine theoretische Einführung zum Thema, um den Lesser besser mit dem Stoff bekannt zu machen.

Schlusswörter: Phraseologismus, Hermann Hesse: *Unterm Rad,* Deutsch, Kroatisch, Englisch, Äquivalenz, Entsprechung, Redewendung, Idiom

6.2. Zusammenfassung und Schlüsselwörter in kroatischer Sprache

Tema ovog završnog rada je analiza 31 frazema koje je upotrijebio cijenjeni njemački pisac Hermann Hesse u svojem djelu*U žrvnju*. Uz njemačke frazeme navedeni su i frazemi na hrvatskom i engleskom jeziku. Važno je napomenuti da je kao polazna točka uzeta njemačka verzija pod nazivom *Unterm Rad,* koja je ujedno i orginal. Frazemi su prema njihovim morfosintaktičkim i leksikološkim svojstvima podijeljeni u tri skupine, te se također spominju i semantičke razlike, ukoliko postoje.U prvoj se skupini pod potpoglavljem 2.1 nalaze frazemi koji imaju identična leksikološka, morfosintaktička i semantička svojstva. Frazemi se također mogu razlikovati prema morfosintaktičkim ili leksikološkim svojstvima, djelomično ili u potpunosti, takvi frazemi se nalaze u potpoglavlju 2.2. Posljednjoj skupini pripadaju frazemi, koji se pojavljuju kao frazemi samo u njemačkoj izvornoj verziji; na hrvatskom i njemačkom se u jednom slučaju ili oba nalazi samo parafraza značenja dotičnog frazema ili kao kod nekoliko slučajeva u engleskoj verziji, gdje nedostaje odlomak ili samo rečenica u kojoj se u njemačkoj verziji nalazi frazem. Taki frazemi se mogu naći u potpoglavlju 2.3. Popis frazema koji se spominju u ovom radu se nalazi u dodatku, peto poglavlje. Popis nije posložen u maloprije navedene skupine, već je poredak identičan poretku u djelu. Pri analizi, koja se nalazi u drugom poglavlju su korištene rečenice izvađene iz djela na engleskom, njemačkom i hrvatskom jeziku; nakon primjera slijedi analiza navedenog frazema u sva tri jezika. Nakon uvoda nalazi se potpoglavlje 1.2 koje je namjenjeno kao uvod čitatelju u osnove frazeologije.

Ključne riječi: frazem, Herman Hesse, *U žrvnju,* njemački, hrvatski, engleski, idiom, poslovica, izreka

6.3. Zusammenfassung und Schlüsselwörter in englischer Sprache

The topic of this paper is the analysis of 31 idioms used by the famous german author Hermann Hesse in his work *Beneath the Wheel.* The idioms are listed in German,Croatian and English. It is important to mention that the German version, named*Unterm Rad,* is used as a starting point, thus the selected German idioms are used as a reference point for the selection of the English and Croatian equivalents.Based on their lexical, morphosyntactical and semantical features the idioms are divided into three categories. The first group is determined by the equality of lexical, morphosyntactical and semantical features of the idioms in all three languages: Croatinan, German and English. Such idioms can be found in subchapter 2.1. The idioms can also differ partialy or completely in either morphosintactical, lexical or both features; such idioms are listed in subchapter 2.2. Furthermore, the last category consists of German idioms, which have no idiomatic equivalents in one or both of the two other languages. The translator used a paraphrase instead of an idiom and in some cases in the English version the whole paragraph is missing; such idioms are enlisted under subchapter 2.3. To have a better overview of the idioms mentioned in this paper there is a list of all idioms in the appendix under chapter 5. The list is not divided into the earlier mentioned sections; the idioms follow the order of how they are written in the book. Example sentences are used during the analysis in the main chapter 2, to demonstrate how the idiom functions in a sentence. The introduction is followed by a theoretical introduction of idioms and the main terminology.

Key words: Idioms, Hermann Hesse, Beneath the Wheel, German, Englisch, Croatian, saying, proverb